

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Haftung für Filesharing bei illegalem Zugriff durch Familienmitglied des Inhabers eines Internetanschlusses (18.10.2018 – Rs. C-149/17)

BGH: Mängelgewährleistungsrechte beim Kauf von GmbH-Mitgliedschaftsrechten (26.9.2018 – VIII ZR 187/17)

Verwaltung

BaFin: Virtuelle Währungen – Rundschreiben zu Sorgfaltspflichten zur Konsultation gestellt

BaFin: Auslegungsschreiben zur Bestimmung der Anlegergruppe in Verkaufsprospekten veröffentlicht

Aufsatz

Prof. Dr. Walter Bayer und Prof. Dr. Jessica Schmidt, LL.M.

BB-Gesetzgebungs- und Rechtsprechungsreport zum Europäischen Unternehmensrecht 2017/18

– mit einem Überblick zum ARUG II-RefE und zum 4. UmwÄndG-E –

Der Beitrag gibt – im Anschluss an die Beiträge in BB 2004, 1ff., BB 2008, 454ff., BB 2010, 387ff., BB 2012, 3ff., BB 2013, 3ff., BB 2014, 1219ff., BB 2015, 1731ff., BB 2016, 1923ff., BB 2017, 2114ff. – einen Überblick über die Entwicklung des Europäischen Unternehmensrechts in 2017/18 sowie die für die Zukunft zu erwartenden Maßnahmen. Eingegangen wird insbesondere auch auf den am 11.10.2018 vorgelegten Referentenentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) sowie auf den am 10.10.2018 veröffentlichten Regierungsentwurf für ein 4. UmwÄndG.

Entscheidungen

OLG Nürnberg: Mehrfachvertretung bei der Geschäftsführerbestellung – kein Anwendungsfall des § 181 BGB (12.4.2018 – 12 W 669/18 – dazu BB-Kommentar von

Prof. Dr. Sabine Otte-Gräbener, LL.M.)

LG Bochum: Verstoß gegen DSGVO ist kein Wettbewerbsverstoß (7.8.2018 – I-12 O 85/18)

Rezension

Unbedingte Pflichtlektüre – „Englisch als Vertragssprache“ von Triebel/Vogenauer

(Rezensent: Prof. Dr. Stephan Balthasar, LL.M., RA)

2561

2562

2579

2580

2580

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Hinzurechnung nach § 5a Abs. 4a Satz 3 EStG (19.7.2018 – IV R 14/16)

BFH: Geschäftsveräußerung – Übereignung des Inventars e Gaststätte bei gleichzeitiger Anmietung der Gaststätte vom Eigentümer der Immobilie (29.8.2018 – XI R 37/17)

BFH: Zugangsvermutung bei Beauftragung eines privaten P dienstleiters unter Einschaltung eines Subunternehmers (14.6.2018 – III R 27/17)

Verwaltung

BMF: Grunderwerbsteuer – Anwendung des § 1 Abs. 3 i. V. Abs. 4 GrEStG auf Organschaftsfälle (19.9.2018 – IV C 7 – S 4501/07/10003 :002)

BMF: Grunderwerbsteuer – Anwendung der §§ 3 und 6 GrEStG den Fällen des § 1 Abs. 3 GrEStG (19.9.2018 – IV C 7 – S 4505/07/10001 :002)

Aufsätze

Marius Langenhövel, LL.M., RA

Das europäische Mehrwertsteuerrecht als harmonisiertes Chaos? – Teil I: Reihengeschäfte

Grenzüberschreitende Betrachtung

Das Mehrwertsteuerrecht der Europäischen Union ist zwar harmonisiert, aber nicht in allen EU-Mitgliedstaaten identisch. Dies w Probleme in der praktischen Handhabung alltäglicher Konstellationen auf. Im Mittelpunkt der Abhandlung stehen Fallstudien, in denen Reihengeschäfts- und Konsignationslagerkonstellationen analysiert und die Unterschiede aus Sicht verschiedener EU-Mitgliedstaaten dargestellt werden. Diese Fallstudien und Erörterungen v ren Gegenstand des VAT-Summit 2018. Sie wurden von den Rezenten aus den jeweiligen EU-Mitgliedstaaten vorgestellt und s im Beitrag zusammengefasst. Diese Darstellung vermittelt ein umfassenden Einblick in die Unterschiede des Mehrwertsteuerrechts, die das Tagesgeschäft grenzüberschreitend tätiger Unternehmer erschweren. Den ersten Teil bildet die Fallstudie Reihengeschäfte. Gegenstand des zweiten Teils (in BB Heft 45/2018) sind Fallstudien betreffend die gebrochene Beförderung und Versdung sowie Konsignationslager.

Dipl.-Finw. Matthias Falkenberg

Probleme bei der Steuersatzfindung im Energiesteuerrecht am Beispiel von Schwerölen und gleichwertigen Energieerzeugnissen

Der anzuwendende Steuersatz ist im Energiesteuerrecht nicht strittig. Der technische Fortschritt bedingt ein erweitertes Einsatzfeld bisheriger Energieerzeugnisse und die Entwicklung neuer Energieerzeugnisse. Dadurch führt die Anwendung des in der Vergangenheit „funktionierenden“ Steuertarifs des § 2 EnergieStG umstrittenen Ergebnissen. Dem versuchte der Gesetzgeber bis durch Anpassungen des Gesetzes entgegenzusteuern, ohne schon länger geforderte grundsätzliche Überarbeitung der gesetzlichen Grundlagen vorzunehmen. Dass eine solche erforderlich wird an zwei Problemfällen beispielhaft aufgezeigt.

Entscheidungen

BFH: Nichtigkeit von Schätzungen (6.8.2018 – X B 22/18)

BFH: Verlust aus der Veräußerung von Aktien (12.6.2018 – VIII R 32/16 – dazu BB-Kommentar von Franz Schober, StB)



BetriebsBerater

M&A-Konferenz 2019
29. Januar 2019 | Industrie-Club Düsseldorf

www.munda-konferenz.de
Kontakt: Betriebs-Berater | Ayhan.Simsek@dfv.de | 069 7595-2782